

---

**908/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 12.12.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Arbeit

## **Anfragebeantwortung**

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 967/J betreffend die Situation der österreichischen Popmusik, welche die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 23. Oktober 2003 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Überall dort, wo eine gewerbliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Popmusik steht, sind Förderungen durch die AWS-Austria Wirtschaftsservice GesmbH in Form von Zuschüssen oder Haftungen möglich.

In der Praxis wurden bereits gefördert: Tonstudios, Instrumentenbau und -handel, Musikverlag und -handel, Vermietung von Ton- und Musikanlagen, Rundfunk- und Fernsehunternehmen.

In diesem Zusammenhang denkbar wären weiters Förderungen durch die ÖHT - Österreichische Hoteltreuhand, insbesondere für Privattheater, Varietes, Schausteller, Künstler- und Modellvermittler, Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Tanzschulen.

**Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

Dazu liegen keine Daten vor, da solche Erhebungen speziell für den Bereich der österreichischen Popmusik noch nicht durchgeführt wurden.